

# Lösungen zu Konfi-Fragebogen

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgang 2017,

hier stecken die Lösungen für das "Wer wird Millionär?"-Spiel mit den Fragen für die Wiederholungsstunde. Klickt auf "weiter"

Konfi-Lösungen

- 1 Unsere Dorfkirche hat 4 Glocken: Drei große, die heißen "Glaube, Hoffnung und Liebe" und eine kleine ganz alte, die Urban-Glocke. Die kleine wird z.B. zum Vater unser angeschlagen.
- 2 Die St. Urban Kirche gehört nicht zur Evangelischen Kirchengemeinde, die ist katholisch. Alle anderen Gebäude sind Gebäude und Einrichtungen unserer Gemeinde.
- 3 Das Presbyterium wählt die Pfarrer. Das Presbyterium wiederum wird alle 4 Jahre von allen Gemeindegliedern ab 16 Jahre gewählt.
- 4 Der korrekte Name unserer Kirchengemeinde heißt: Ev. Kirchengemeinde Ende.
- 5 Das kleine Gemeindehaus mit dem Gemeindeamt ist nach Pfarrer Niemann benannt. Pfarrer Niemann war zur Zeit des Zweiten Weltkrieges Pfarrer in Ende. Er hat nicht bei den Nazis mitgemacht. Deshalb wurde er in den Krieg eingezogen und ist dort vermisst.
- 6 Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent.
- 7 Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn - der Himmel und Erde gemacht hat. Das ist ein Teil der Eingangsliturgie unseres Gottesdienstes.
- 8 Menschen, die "ehrenamtlich" arbeiten tun das freiwillig und unbezahlt. In unserer Gemeinde gibt es ca. 250 junge, erwachsene und alte Menschen, die ehrenamtlich Aufgaben übernehmen (z.B. eure Teamer). Ohne dieses Engagement könnte unsere Gemeinde nicht lebendig sein und gäbe es viele schöne Dinge und Veranstaltungen nicht.
- 9 Es bedeutet "Herr erbarme dich!" Ursprünglich war es ein Jubelruf.
- 10 Weihnachten ist am 25. Dezember. Der 24. Dezember ist der Vorabend zu Weihnachten, der Heilig Abend.
- 11 Eine Krippe ist ein Futtertrog für Tiere.
- 12 Kaiser Franz
- 13 An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu.
- 14 Jesus ist in Bethlehem geboren (ist in Nazareth ausgewachsen, ist in Jerusalem gestorben)
- 15 Das Alte Testament ist ursprünglich in hebräisch geschrieben.
- 16 Das Neue Testament ist ursprünglich in Griechisch geschrieben.
- 17 Die vier Evangelisten heißen: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.
- 18 Die meisten Briefe im neuen Testament hat Paulus geschrieben.
- 22 Ostern feiern wir die Auferstehung Christi.
- 23 Karfreitag.
- 28 Ostern ist nicht immer im April, manchmal auch schon im März. Korrekt ist: der 1. Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.
- 33 x
- 34 Die Worte des Vater unser Gebets hat Jesus seinen Jüngern gesagt. Er hat sie aus seinem jüdischen Glauben übernommen.
- 38 Pfingsten ist 50 Tage nach Ostern
- 39 Das Fischsymbol ist ein altes Glaubensbekenntnis, ein Geheimcode der ersten Christen.
- 40 Was bedeutet das Fischsymbol (IXTYS)? Die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes für "Fisch", Ichthys, bedeuten: Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Retter.
- 50 nenne Beispiele für ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde: Z.B. KU-Teamer, MitarbeiterInnen der Ev. Jugend, PresbyterInnen, Lektoren im Gottesdienst, LeiterInnen von Gruppen und Kreisen, Gemeindebriefverteiler, ehrenamtliche MusikerInnen usw.